
Tagungsankündigung

Fachtagung und wissenschaftliches Vernetzungstreffen der Diversity-Forschenden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz am 9.-10. Juli 2020 an der Berner Fachhochschule sowie Diversity-Forschungswerkstatt für Promovierende am 8. Juli 2020 an der Universität Bern

In der Berner Diversity & Inclusion Woche kooperieren die Fachtagung der deutschsprachigen Diversity-Forschenden mit der vom 6.-8. Juli 2020 an der Universität Bern stattfindenden Equality, Diversity and Inclusion International Conference EDI und lokale Diversity & Inclusion Verantwortliche aus der Praxis. Im Rahmen der Berner Diversity & Inclusion Woche steht die Fachtagung der deutschsprachigen Diversity-Forschenden dieses Jahr unter dem Rahmenthema Soziale Nachhaltigkeit.

Im Jahr 2015 verabschiedeten die UNO-Mitgliedstaaten die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung. Das Nachhaltigkeitskonzept geht auf die an der UNO-Konferenz in Rio de Janeiro verabschiedete Agenda 21 zurück. Nachhaltige Entwicklung wird dabei verstanden als eine Entwicklung, die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können.

Bis 2030 sollen alle UNO-Mitgliedstaaten soziale Nachhaltigkeitsziele (SDGs) erreichen. Alle Staaten sind aufgefordert, konkrete Massnahmen zu entwickeln, um die sozialen Nachhaltigkeitsziele national umzusetzen, so auch die Schweiz, Deutschland und Österreich. Zudem sollen Anreize geschaffen werden, damit nichtstaatliche Akteur*innen vermehrt einen aktiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten.

Verschiedene SDGs sprechen Dimensionen von Diversity & Inclusion an (4: Bildungsförderung, 5: Geschlechtergleichstellung, 8: Gute Arbeit für alle, 10: Migration und Integration, 11: Inklusive Siedlungsentwicklung). Angesichts der Konkretisierung dieser SDGs und der nationalen Aktionsprogramme stellt sich die Frage, welche Überschneidungen, Spannungsverhältnisse oder sogar Widersprüche zwischen den sozialen Nachhaltigkeitszielen (SDGs) und Diversity & Inclusion existieren.

Die Fachtagung geht der Frage nach, inwiefern der Blick auf soziale Nachhaltigkeit einen neuen Zugang zu Diversität und Inklusion und einen neuen oder anderen Umgang mit Intersektionalität eröffnen könnte. Verändert sich dadurch der Stellenwert der einzelnen Diversitätskategorien bzw. ihr Zusammenspiel? Ermöglicht ein stärkerer Fokus in Forschung und Praxis auf Inklusion eine nachhaltigere Wirkung in der Praxis? Aber auch: Welche Risiken bestehen in der Verbindung der beiden Konzepte bzw. in der Ablehnung der Überschneidung von Diversity & Inclusion und sozialer Nachhaltigkeit? Gerne sind Sie zur Teilnahme an der Fachtagung eingeladen.

Informationen und Anmeldung: www.bfh.ch/diversitytagung2020;
Kontakt: diversitytagung@bfh.ch